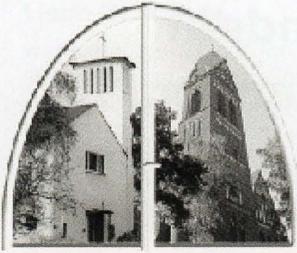


Herz Jesu Zehlendorf



DOBDEL DOPPELFENSTER

April - Mai 2020 Nr. 110

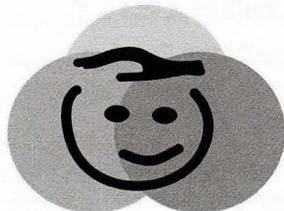


Ostern - Symbol der Hoffnung!

„Der liebe Gott hört uns zu“

Ein Donnerstagmorgen in der Kita

Jede Woche um Viertel vor Zehn kommt Kaplan Gatto in die Kita. Die Kinder der Sonnen- und Regenbogengruppe erwarten ihn schon, denn sie gehen gern mit ihm in die Kirche. Sie stellen sich plaudernd in Zweierreihen auf und machen sich auf den kurzen Weg über den Parkplatz in die Kirche bis zu den vorderen Bankreihen.



Kath. Kindertagesstätte
St. Otto

Heute berichtet Kaplan Gatto von Jona, der im Bauch eines großen Wals durch das Meer reist und erst schreckliche Angst im Dunkeln hat, doch dann bemerkt, dass ihn der Wal ja vor dem Ertrinken gerettet hat. „Als er am Strand schließlich ausgespuckt wird, ist Jona von einer tiefen Dankbarkeit erfüllt. Er spürt, dass Gott ihn liebt und ist ganz froh.“, erzählt der Kaplan gerade, als eine Dreijährige die Hand hebt und eine Frage stellen möchte:

„Wie heißt der Mann da?“, fragt sie und deutet auf Jesus am Kreuz. Während er geduldig antwortet, fragt mich eine Fünfjährige leise flüsternd, ob das nicht sehr weh tut am Kreuz zu hängen.

Ich bejahe und sie fragt laut: „Ist er dann auch gestorben oder lebt er noch?“

Kaplan Gatto erklärt den Kindern in einfachen Worten, dass Jesus Christus am Kreuz gestorben ist und im Himmel lebt: „Er achtet auf uns alle und hat uns unendlich lieb.“

Wir stellen uns abschließend im Kreis an den Altar und reichen uns die Hände. Wir haben jetzt Gelegenheit uns für alles Schöne in unserem Leben zu bedanken: Essen und Eltern, Kita und Spielsachen. Hier ist auch Raum für alle Bitten und Sorgen. Der liebe Gott hört uns zu.

Mit einem fröhlichen Halleluja und einem gemeinsamen Vater Unser beenden wir unseren religiösen Morgenkreis. Vielen Dank, Herr Kaplan!

Theresia Guhl

Brillen gespendet – Sehen geschenkt!

Die im Februar in unserer Gemeinde durchgeführte Brillen – Sammelaktion für „BRILLEN WELTWEIT“, dem katholischen Blindenwerk, war wieder ein voller Erfolg! 330 Brillen sowie 42 einzelne Brillengläser können wir nach Koblenz zur Zentralstelle schicken. Herzlichen Dank allen, die diese Sammlung unterstützt haben! Zur Erinnerung: Bei der letzten Brillen-Sammlung im Sommer 2016 kamen fast 400 Brillen zusammen.

Sie bekommen demnächst eine neue Brille, möchten Ihre alte loswerden und nicht bis zur nächsten Aktion warten?

In Zehlendorf arbeiten inzwischen verschiedene Optiker mit „Brillen weltweit“ zusammen und haben in ihren Geschäften Sammelboxen aufgestellt (Adressen siehe im Internet unter „Brillen weltweit“).

Ulrich Zabel

